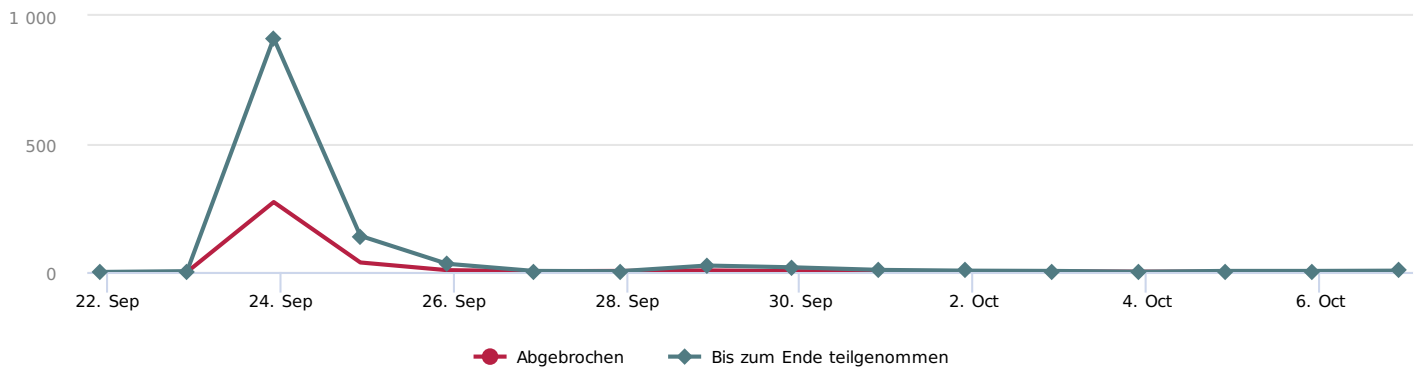


Zusammenfassung / Ergebnis: **2. Umfrage über die Auswirkungen der Corona-Krise auf die deutsche Anwaltschaft**

Umfrage über die Auswirkungen der Corona-Krise auf die deutsche Anwaltschaft

Filter:	Berlin	
Besucher:	1.510	
Teilnehmer:	1.510 (100,00%)	<div style="width: 100%; height: 10px; background-color: #800000;"></div>
Abgeschlossen:	1.170 (77,48%)	<div style="width: 77.48%; height: 10px; background-color: #800000;"></div>
Abgebrochen:	340 (22,52%)	<div style="width: 22.52%; height: 10px; background-color: #800000;"></div>
Anzahl Fragen:	13	
Ø Teilnahmezeit:	00:03:25	



Besucherquellen	Besucher / Teilnehmer
Umfragelink direkt	1.510 / 1.510

1. Frageseite

1. Frage 1 1510 | 0 "Keine Angabe"

1. In welchem Bundesland arbeiten Sie?











Bitte teilen Sie uns mit, in welchem Bundesland Sie Ihre Kanzlei eingerichtet haben. So können wir die Relevanz der noch folgenden Fragen bundeslandabhängig einschätzen und bewerten.

Baden-Württemberg	0,00%	0
Bayern	0,00%	0
Berlin	100,00%	1.510
Brandenburg	0,00%	0
Bremen	0,00%	0
Hamburg	0,00%	0
Hessen	0,00%	0
Mecklenburg-Vorpommern	0,00%	0
Niedersachsen	0,00%	0
Nordrhein-Westfalen	0,00%	0
Rheinland-Pfalz	0,00%	0
Saarland	0,00%	0
Sachsen	0,00%	0
Sachsen-Anhalt	0,00%	0
Schleswig-Holstein	0,00%	0
Thüringen	0,00%	0

1.510

2. Sind Sie als Einzelanwalt/Einzelanwältin tätig oder gehören Sie einer Sozietät an?

Bitte verraten Sie uns, ob Sie Einzelkämpfer/in, ggf. in Bürogemeinschaft, oder in einer Sozietät tätig sind.

Einzelanwalt/ Einzelanwältin in einer Einzelkanzlei	36,01%	512	
Einzelanwalt/ Einzelanwältin in einer Bürogemeinschaft	19,27%	274	
Angestellte/r Anwalt/Anwältin in einer Kanzlei mit bis zu 5 Anwälten	4,01%	57	
Angestellte/r Anwalt/Anwältin in einer Kanzlei mit bis zu 10 Anwälten	2,25%	32	
Angestellte/r Anwalt/Anwältin in einer Kanzlei mit bis zu 20 Anwälten	2,39%	34	
Angestellte/r Anwalt/Anwältin in einer Kanzlei mit mehr als 20 Anwälten	9,21%	131	
Partner/in in einer Kanzlei mit bis zu 5 Anwälten	15,89%	226	
Partner/in in einer Kanzlei mit bis zu 10 Anwälten	3,45%	49	
Partner/in in einer Kanzlei mit bis zu 20 Anwälten	2,11%	30	
Partner/in in einer Kanzlei mit mehr als 20 Anwälten	5,41%	77	

1.422

3. Auf welchen Arbeits- bzw. Rechtsgebieten sind Sie vorwiegend tätig?

















Mehrfachnennungen sind möglich.

Agrarrecht	0,21%	3	
Arbeitsrecht	19,54%	274	
Bank- und Kapitalmarktrecht	4,14%	58	
Bau- und Architektenrecht	7,56%	106	
Datenschutzrecht	5,92%	83	
Erbrecht	10,77%	151	
Europarecht	1,43%	20	
Familienrecht	15,34%	215	
Gewerblicher Rechtsschutz	6,56%	92	
Handels- und Gesellschaftsrecht	16,19%	227	
Informationstechnologierecht	4,85%	68	
Insolvenzrecht	4,42%	62	
Internationales Privatrecht	1,21%	17	
Internationales Wirtschaftsrecht	4,71%	66	
Kartellrecht	1,64%	23	
Medizinrecht	4,56%	64	
Miet- und Wohnungseigentumsrecht	22,18%	311	
Migrationsrecht	2,50%	35	
Prüfungsrecht	0,36%	5	
Schuldrecht	9,77%	137	
Sozialrecht	8,20%	115	
Sportrecht	0,21%	3	
Steuerrecht	7,77%	109	
Strafrecht	10,84%	152	
Straßenverkehrsrecht	5,14%	72	
Transport- und Speditionsrecht	0,50%	7	
Urheber- und Medienrecht	5,49%	77	
Vergaberecht	2,50%	35	
Verfassungsrecht	1,78%	25	
Verkehrsrecht	11,63%	163	
Versicherungsrecht	3,35%	47	
Verwaltungsrecht	8,13%	114	
Sonstiges	16,76%	235	

3.171

4. Haben Sie seit Beginn der Corona-Krise weniger oder mehr neue Mandate?





Wir hätten gerne Informationen dazu, ob Sie seit Beginn der Pandemie weniger neue Mandate generiert haben als zuvor. Bitte stellen Sie hierzu nicht auf tatsächlichen Umsatzrückgang oder offene Rechnungen ab, sondern lediglich auf im fraglichen Zeitraum neu erteilte Rechtsberatungsaufträge.

Ich habe seit Pandemiebeginn kein einziges neues Mandat	4,06%	50	
Ich habe bis zu 5 % weniger neue Mandate als in den 6 Monaten zuvor	3,57%	44	
Ich habe bis zu 10 % weniger neue Mandate als in den 6 Monaten zuvor	6,09%	75	
Ich habe bis zu 15 % weniger neue Mandate als in den 6 Monaten zuvor	4,14%	51	
Ich habe bis zu 20 % weniger neue Mandate als in den 6 Monaten zuvor	9,09%	112	
Ich habe bis zu 30 % weniger neue Mandate als in den 6 Monaten zuvor	10,31%	127	
Ich habe bis zu 50 % weniger neue Mandate als in den 6 Monaten zuvor	10,88%	134	
Ich habe bis zu 75 % weniger neue Mandate als in den 6 Monaten zuvor	5,68%	70	
Ich habe in etwa gleich viele neue Mandate generieren können	33,28%	410	
Ich habe bis zu 5 % mehr neue Mandate als in den 6 Monaten zuvor	2,44%	30	
Ich habe bis zu 10 % mehr neue Mandate als in den 6 Monaten zuvor	3,49%	43	
Ich habe bis zu 15 % mehr neue Mandate als in den 6 Monaten zuvor	1,46%	18	
Ich habe bis zu 20 % mehr neue Mandate als in den 6 Monaten zuvor	2,44%	30	
Ich habe bis zu 30 % mehr neue Mandate als in den 6 Monaten zuvor	1,54%	19	
Ich habe bis zu 50 % mehr neue Mandate als in den 6 Monaten zuvor	0,89%	11	
Ich habe bis zu 75 % mehr neue Mandate als in den 6 Monaten zuvor	0,65%	8	

1.232

5. Haben Sie Soforthilfen aus den Maßnahmenpaketen der Länder beantragt und erhalten?

Wir würden gerne wissen, ob Sie in Ihrem Bundesland einen Antrag auf Soforthilfe gestellt und hiermit Erfolg hatten.

Ich habe keine Soforthilfe beantragt, da ich keine Unterstützung benötige	70,31%	843	
Ich habe Soforthilfe beantragt und warte noch auf die Bearbeitung	0,50%	6	
Ich habe Soforthilfe beantragt, mein Antrag wurde aber abgelehnt	0,67%	8	
Ich habe Soforthilfe beantragt und mein Antrag wurde bewilligt	28,52%	342	





1.199

6. Haben Sie seit Beginn der Corona-Krise mehr Außenstände bei den Mandanten?

Ich habe in etwa gleich viele offene Rechnungen	52,17%	614	
Ich habe etwa 10 % mehr offene Rechnungen	12,57%	148	
Ich habe etwa 25 % mehr offene Rechnungen	10,45%	123	
Ich habe etwa 50 % mehr offene Rechnungen	4,59%	54	
Ich habe etwa 75 % mehr offene Rechnungen	1,61%	19	
Ich habe weniger offene Rechnungen	2,29%	27	
Ich habe keine offenen Rechnungen	16,31%	192	

1.177

7. Falls Sie Umsatzeinbußen zu verzeichnen haben/hatten: Zu welchem Zeitpunkt wären die durch die Corona-Pandemie erfolgten Einbußen in ihrer Kanzlei/Sozietät Ihrer Einschätzung nach wirtschaftlich überwunden? Was glauben Sie?





In 6 Monaten	28,86%	228	
In 1 Jahr	41,27%	326	
In 2 Jahren	18,73%	148	
Ich gehe davon aus, die Einbußen nicht überwinden zu können	11,14%	88	

790

8. Frageseite

8. Frage 1 1135 | 66 "Keine Angabe"

8. Haben Sie während der Pandemie gerichtliche Verfahrenshandlungen im Wege der Bild- und Tonübertragungen vorgenommen oder wurde eine Zeugenbefragung auf diesem Wege durchgeführt?

Ja, ich hatte einen entsprechenden Antrag gestellt	1,67%	19	
Ja, das Gericht hat das von Amts wegen veranlasst	2,82%	32	
Nein, ich hatte das auch nicht beantragt	90,22%	1.024	
Nein, weil das Gericht meinen Antrag abgelehnt hat	5,29%	60	



1.135

9. Kam es in der Pandemie zu spürbaren Verzögerungen in laufenden Verfahren?







Ja, laufende Verfahren haben sich durchschnittlich um bis zu 2 Wochen verzögert	1,71%	19	
Ja, laufende Verfahren haben sich durchschnittlich um bis zu 4 Wochen verzögert	9,84%	109	
Ja, laufende Verfahren haben sich durchschnittlich um bis zu 8 Wochen verzögert	23,19%	257	
Ja, laufende Verfahren haben sich durchschnittlich mehr als 8 Wochen verzögert	55,14%	611	
Nein, in meinen laufenden Verfahren kam es zu keinen Verzögerungen	10,11%	112	

1.108

10. Wurden - im Vergleich zur Zeit vor Corona - in laufenden Verfahren vermehrt schriftliche Entscheidungen getroffen?

Ja	29,32%	297	
Nein	70,68%	716	
1.013			

11. Haben Sie wegen Corona mehr telefonische Beratung (oder Beratungen per Videokonferenz) angeboten, als vor der Krise?

Ja, ich habe bis zu 25 % mehr telefonische Beratungen durchgeführt	19,13%	221	
Ja, ich habe bis zu 50 % mehr telefonische Beratungen durchgeführt	16,88%	195	
Ja, ich habe bis zu 75 % mehr telefonische Beratungen durchgeführt	16,02%	185	
Ja, ich habe ausschließlich telefonische Beratungen durchgeführt	10,48%	121	
Nein, aber ich habe verstärkt schriftlich oder per E-Mail beraten	16,88%	195	
Nein	20,61%	238	

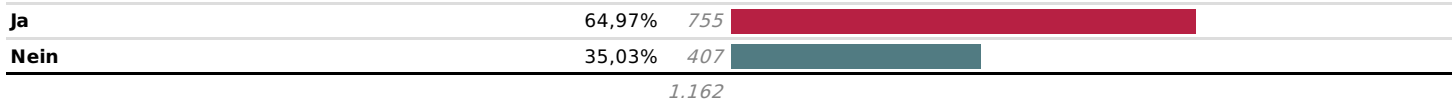
1.155

12. Frageseite



12. Frage | 1162 | 18 "Keine Angabe"

12. Hat die Pandemie dazu geführt, dass Sie sich mehr mit dem Thema Digitalisierung befasst haben?

Wir möchten gerne wissen, ob Sie Ihren Kanzleialltag Corona-bedingt digitaler gestaltet haben, als zuvor. Beispielsweise durch Arbeiten im Homeoffice mit digitaler Übersendung von Dokumenten in die Kanzlei, durch Abhaltung von Videokonferenzen mit gegnerischen Anwälten, Mandanten oder Kanzleipersonal etc..



13. Beabsichtigen Sie, in Zukunft Telefon- und Videoberatungen auszubauen?

Ja, ich plane, mein diesbezügliches Angebot auszubauen	49,64%	552	
Nein, das habe ich nicht vor	50,36%	560	

1.112